



Rat für
NACHHALTIGE
Entwicklung

Pressemitteilung

Neues Schulungskonzept erleichtert Einstieg in die Berichterstattung zur Nachhaltigkeit

Berlin 27. Mai 2015 Für Unternehmen wird es jetzt noch einfacher, in die Berichterstattung über strategische Nachhaltigkeitsthemen einzusteigen: Der Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE) hat ein umfangreiches Schulungskonzept zur Anwendung des Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) entwickelt, das insbesondere kleinen und mittleren Unternehmen den Weg in die Berichterstattung ebnet.

Gerade vor dem Hintergrund der EU-Richtlinie, die Unternehmen zur Offenlegung von Informationen zu Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelangen, zur Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption verpflichtet, wird dies relevant.

„Ab dem Jahr 2017 gilt die EU-Berichtspflicht zu nichtfinanziellen Informationen“, so Marlehn Thieme, Vorsitzende des RNE. „Diese Berichtspflicht betrifft auch kleine und mittlere Unternehmen, die oftmals keine oder wenig Erfahrung mit der Nachhaltigkeitsberichterstattung haben. Wir wollen gerade sie mit unserem Schulungskonzept ermuntern, den ohnehin fälligen Schritt zügig zu tun. Wer sich jetzt auf die neuen Berichtsanforderungen vorbereitet und sein Unternehmen an den Kriterien der Nachhaltigkeit ausrichtet, der kann sich auf diese Weise frühzeitig einen Wettbewerbsvorteil und damit unternehmerischen Erfolg sichern.“

DNK-Toolbox mit modularen Bausteinen

Der DNK ist ein Instrument, mit dem Unternehmen gegenüber ihren Stakeholdern die eigenen Anstrengungen in Sachen Nachhaltigkeit dokumentieren können. Mittelständler, die den DNK einsetzen möchten, finden im KMU-Leitfaden eine Schritt-für-Schritt-Anleitung für den erfolgreichen Einstieg. Eine Toolbox, die der RNE gerade fertig gestellt hat, erleichtert nun auch die Implementierung. DNK-Schulungspartner können die Toolbox ab sofort für Informationsveranstaltungen und Schulungen nutzen.

In der Toolbox sind die Materialien zum Deutschen Nachhaltigkeitskodex modular aufbereitet. Dies erlaubt je nach Bedarf entweder eine eineinhalbstündige Präsentation oder auch eine eintägige Schulung. Die Inhalte in Form von Präsentationsfolien können bearbeitet, um eigene Informationen ergänzt und auf spezifische Gegebenheiten zugeschnitten werden. Schließlich kann die praktische Anwendung des DNK in drei Arbeitssequenzen erprobt werden.

Kompetente DNK-Schulungspartner

Für die Schulungen zum Nachhaltigkeitskodex stehen ab sofort Trainerinnen und Trainer aus DNK-Partnerorganisationen zur Verfügung (<http://www.deutscher-nachhaltigkeitskodex.de/de/partner/schulungspartner.html>). Die DNK-Schulungspartner haben selbst eine ausführliche Schulung zum DNK durchlaufen und geben ihr Wissen an Unternehmen weiter. Multiplikatoren wie Industrie- und Handelskammern, regionale CSR-Netzwerke und Verbände erhalten im Juni umfangreiche Informationen zum Schulungskonzept, so dass sie künftig mithilfe der Toolbox Informationsveranstaltungen für Mittelständler in der Region anbieten können. Dies kann eigenständig geschehen oder in Kooperation mit den Schulungspartnern.

Auf Wunsch vermittelt das DNK-Team Interessenten regionale Schulungspartner für Seminare und Informationsveranstaltungen. Wenn vorhanden, kann das Team auch den Kontakt zu einem Unternehmen in der Nähe herstellen, das den DNK bereits anwendet und aus der Praxis berichten kann.

Der Deutsche Nachhaltigkeitskodex (DNK) fördert verantwortungsbewusstes Wirtschaften. Er misst die Nachhaltigkeitsleistung von nationalen wie internationalen Organisationen und Unternehmen jeder Größe und Rechtsform anhand von 20 Kriterien. Ab 2017 müssen kapitalmarktorientierte Unternehmen mit mehr als 500 Mitarbeitern über ihre Nachhaltigkeitsaktivitäten berichten. Die EU-Kommission hat den DNK als geeigneten Standard zur Erfüllung der Berichtspflicht gewürdigt. Aufgrund seiner Ausrichtung und unkomplizierten Handhabung ist der DNK auch für kleinere und mittlere Unternehmen geeignet.

<http://www.deutscher-nachhaltigkeitskodex.de>

Der Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE) wurde erstmals im April 2001 von der Bundesregierung berufen. Ihm gehören 15 Personen des öffentlichen Lebens an. Der Rat entwickelt Beiträge für die Umsetzung der nationalen Nachhaltigkeitsstrategie, benennt konkrete Handlungsfelder und Projekte und verfolgt die Aufgabe, Nachhaltigkeit zu einem wichtigen öffentlichen Anliegen zu machen. Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel setzt die nationale Nachhaltigkeitsstrategie fort und hat den RNE zum 1. Juli 2013 für weitere drei Jahre berufen.

<http://www.nachhaltigkeitsrat.de/>

Pressekontakt:

Deutscher Nachhaltigkeitskodex

Projektbüro

c/o Scholz & Friends Reputation

Litfaß-Platz 1

10178 Berlin

E-Mail: team@nachhaltigkeitskodex.org

Telefon: 030 / 700 186 974

